

Bitter für die Schonstetter



Spannung in der Fußball-A-Klasse: Zahlreich kamen die Zuschauer gestern zur Georg-Loy-Sportanlage in Schonstett – war doch der bislang ungeschlagene SV Waldhausen zu Gast. Beide Mannschaften schenkten sich von Anfang an nichts. Sowohl der SV Schonstett, als auch der SV Waldhausen kamen in der ersten Halbzeit zu guten Chancen. Die Führung auf dem Fuß hatte der wieder stark aufspielende Schonstetter Simon Osterloher zum Beispiel, als er alleine vor dem Torwart im Waldhausener Strafraum zum Schuss kam, den Ball aber nicht im Kasten unterbringen konnte.

Unser Foto zeigt den Schonstetter Stefan Hinterstocker beim Ausführen eines Freistoßes ...

Aus Schonstetter Sicht ist insbesondere der Kampfgeist der gesamten Mannschaft hervorzuheben, der es ermöglichte, die

Waldhausener in Schach zu halten. Insbesondere die Viererkette stand sicher und entschärfte immer wieder brenzlige Situationen.

In der Offensive setzte der SV Schonstett auch gute Akzente und die Waldhausener Abwehr hatte ordentlich zu tun.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit hatte der SV Waldhausen mehr Ballbesitz, doch der SV Schonstett hielt gut dagegen.

Doch der Treffer des Tages fiel nach knapp einer Stunde Spielzeit:

Nach einem hohen Verlegenheitsball des Waldhauseners Erik Kacmar auf das Schonstetter Tor in der 58. Spielminute, fiel der Ball für alle völlig unerwartet ins Tor und es stand 0:1 aus Sicht des SV Schonstett.

Bei dem Versuch, den Ball abzuwehren, verletzte sich der sehr gut spielende Schonstetter Torwart Ludwig Betzl so schwer, dass er ausgewechselt werden musste. An dieser Stelle wünschen ihm die Sportkameraden und die Mitglieder des SV Schonstett gute Besserung.

Sergej Aselbor übernahm die Verantwortung im Schonstetter Tor und löste seine Aufgabe tadellos.

Der SV Schonstett versuchte nach dem Rückstand noch alles, um den Ausgleichstreffer zu erzielen. Die größte Chance in diesem Zusammenhang hatte Benno Maier, der einen Pass von Spielführer Marcus Rieger von links außen entlang der Torlinie im Strafraum knapp nicht verwandeln konnte. Ausgangspunkt der Situation war eine Spitzenflanke des Torwarts Sergej Aselbar auf Marcus Rieger auf die linke Mittelfeldseite.

Als der Schiedsrichter das Spiel abpiff, war man sich auf Schonstetter Seite natürlich im Klaren darüber, dass man nun zwar in den letzten fünf Spielen viermal verloren hat. **Die Leistung und auch die Leistungen der Spiele zuvor lassen**

Trainer Andreas Probst und die Mannschaft dennoch positiv in die Zukunft blicken, da der Kampfgeist in der Mannschaft stimmt.

Der SV Waldhausen ist aktuell wieder der Tabellenführer – wie erwähnt ohne Niederlage nach nunmehr sieben Partien der neuen Saison.

Am kommenden Donnerstag-Feiertag – ein regulärer Spieltag der Fußball-A-Klasse mit Komplet-Programm – spielt der SV Schonstett nun abends um 18.30 Uhr beim TSV Soyen und hofft auf zahlreiche Unterstützung seiner Fans.

kf